

Ausbau und Intensivierung der Kooperation zwischen BAWAG P.S.K. und Österreichischer Post.

Die BAWAG P.S.K. und die Post starten mit neuem Filialkonzept in ganz Österreich durch.

Die Österreichische Post AG und die BAWAG PSK rücken künftig noch enger zusammen. Die beiden Unternehmen bündeln Kräfte und Know How und bieten ihren Kunden ein nachhaltig gesichertes Netz aus vollwertigen Post- und Bankdienstleistungen an über 500 Standorten in ganz Österreich an. Der bundesweite Roll-out wird bis Ende 2012 erfolgen. Die ersten Filialen eröffnen noch in diesem Jahr. BAWAG-P.S.K. Generaldirektor Byron Haynes und Post-Generaldirektor Georg Pölzl sind sich einig: das aktuelle Filialkonzept schafft ein konkurrenzloses Angebot.

Partnerschaft zwischen BAWAG P.S.K. und Post wird intensiviert

Die mehr als 120jährige Zusammenarbeit der beiden heimischen Traditionsunternehmen hat bewiesen, dass Bank- und Postdienstleistungen unter einem Dach von Kunden gut angenommen werden. Auf dieser Basis wird die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen durch ein neues Filialkonzept intensiviert, das die regionale Nahversorgung mit Bank- und Postdienstleistungen in ganz Österreich ausweitet.

Die Bank und die Post bündeln Kräfte und Know How und stellen mit über 500 Filialen im gesamten Bundesgebiet eine flächendeckende Versorgung mit Bank- und Postdienstleistungen sicher. „Damit eröffnen wir unseren Kunden vor allem im ländlichen Bereich den Zugang zu sämtlichen Bank-Dienstleistungen, die wir österreichweit anbieten. Diese Neuausrichtung unserer Vertriebsstruktur ist eine logische Fortsetzung unseres Konzeptes „Unternehmen Österreich“. Das unterstreichen wir auch durch ein neues Markenbild: Künftig tritt die BAWAG P.S.K. in ganz Österreich als EINE starke Marke - nämlich als BAWAG P.S.K. auf.“, fasst Byron Haynes, Generaldirektor der BAWAG P.S.K., zusammen.

Post-Generaldirektor Dr. Georg Pölzl betont: „Die Versorgungsdichte mit Post- und Bankdienstleistungen wird in den kommenden zwei Jahren dank dieser intensivierten Zusammenarbeit spürbar steigen. Unsere Kunden können künftig ihre täglichen Post- und Geldgeschäfte an bald 2.000 Standorten erledigen und an über 500 dieser Standorte hochwertige Bankdienstleistungen durch kompetente Finanzberater in Anspruch nehmen.“

Bank und Post an über 500 Standorten in ganz Österreich

Dieses Filialkonzept sieht vor, alle Standorte der BAWAG P.S.K künftig als vollwertig ausgestattete Bankfilialen zu führen. Die Geschäftsstellen mit PSK BANK-Service, in denen bisher Basis-Finanzdienstleistungen getätigt wurden, werden aufgewertet und um das volle Spektrum an BAWAG-Bankdienstleistungen erweitert. Gleichzeitig werden die Postfilialen durch das komplette Produktangebot der BAWAG P.S.K. ergänzt. In Zukunft ist es also möglich, an mehr als 500 Standorten in ganz Österreich das volle Leistungs- und Produkt-Sortiment der BAWAG P.S.K. sowie der Österreichischen Post zu nutzen – unabhängig davon, ob es sich um eine Filiale am Land oder in der Stadt handelt. 280 Standorte in ländlichen Regionen sowie 240 Standorte im städtischen Bereich werden künftig zu Filialen der BAWAG P.S.K. und der Post.

Die Finanzberatung erfolgt durch kompetente BAWAG-P.S.K.-Mitarbeiter bzw. ausgebildete Finanzberater der Post AG. „Damit kommen wir vor allem unseren Spar- und Kreditkunden, die Wert auf maßgeschneiderte Beratung legen, einen entscheidenden Schritt entgegen“, fasst Byron Haynes, Generaldirektor der BAWAG P.S.K., zusammen.

„An jedem der über 500 Standorte von Bank und Post wird es mindestens einen versierten Finanzberater geben. Und zusätzlich natürlich auch die zahlreichen Post Partner für das tägliche Geld- und Postgeschäft in der unmittelbaren Nähe. Somit bieten wir in Zukunft den Österreicherinnen und Österreichern an rund 2.000 Standorten hochwertige Post- und Bankdienstleistungen an“, legt Dr. Herbert Götz, der für das Filialnetz zuständige Vorstandsdirektor der Post, die Details offen.

One-Stop-Shop mit kundenorientierten Öffnungszeiten

Die langjährige Partnerschaft zwischen der BAWAG P.S.K. und der Post nimmt mit dem aktuellen Filialkonzept neue Züge an. Für die Kunden entsteht eines der leistungsfähigsten Filialnetze des Landes, in dem sie in einem One-Stop-Konzept ihre Bank- und Post-Geschäfte abwickeln können, bei besseren Öffnungszeiten als bisher üblich. BAWAG P.S.K. und Post treten dabei in räumlich getrennten Zonen in Erscheinung.

- Selbstbedienungszonen im Eingangsbereich

In einer eigenen Selbstbedienungszone stehen Kontoauszugsdrucker, Überweisungsscanner und Bankomat zur einfachen Abwicklung der täglichen Bankgeschäfte täglich 24 Stunden zur Verfügung

- Schalter- und Kassenzone

Transaktionen, sowohl für Post- als auch für Finanzdienstleistungen, werden im Schalterbereich abgewickelt. Dort finden sich auch Telekom-Produkte und Handelswaren.

- Beratungszone für das Finanzgeschäft

Beratung von Bankdienstleistungen und individuelle Betreuung werden in einer diskreten Beratungszone stattfinden, die von der übrigen Filiale deutlich abgeschirmt ist.

Öffnungszeiten

- Öffnungszeiten der Schalter- und Kassazonen analog der bisherigen Öffnungszeiten der Postfilialen.
- Beratung in Bankangelegenheiten zu derzeitigen Öffnungszeiten.
- Beratung durch mobile Finanzberater auch weiterhin außerhalb der Öffnungszeiten - nach individueller Vereinbarung - Beratungen direkt beim Kunden.

Ein klarer Vorteil für alle

Das Filialkonzept bringt allen Beteiligten Vorteile. Die BAWAG P.S.K. vergrößert ihr Netzwerk von 150 BAWAG Filialen auf mehr als 500 vollwertige BAWAG P.S.K. Standorte und ergänzt diese zusätzlich durch Postdienstleistungen. Die Post wird ihre Präsenz mittelfristig auf insgesamt 2.000 Standorte ausbauen und das Filialnetz damit langfristig absichern. Die Kunden - vorwiegend aus dem ländlichen Bereich - profitieren durch eine Sicherstellung der infrastrukturellen Nahversorgung mit Bank- und Postdienstleistungen. Herbert Götz erläutert: „Wir gehen davon aus, dass es uns gelingt, binnen der nächsten zwei Jahre das leistungsfähigste Netz dieser Art – und damit ein konkurrenzloses Angebot – zu schaffen. Zum Nutzen der Mitarbeiter und Kunden beider Unternehmen“. Byron Haynes ergänzt: „Mit dieser maßgeblichen Stärkung des landesweiten BAWAG P.S.K. Vertriebsnetzes geben wir als Bank ein weiteres klares Bekenntnis zum Standort Österreich ab.“

Eröffnung der ersten Filialen bereits 2010

Die bundesweite Umsetzung des neuen Filialkonzeptes wird schrittweise erfolgen. So sollen einige ausgewählte Filialen bereits in diesem Jahr eröffnet werden. Die Erfahrungen aus dem täglichen Betrieb sollen dann in die weitere Umsetzung des groß angelegten Filial-Konzeptes einfließen. Das Zukunftsprojekt der BAWAG P.S.K. und Post soll bis 2012 zur Gänze abgeschlossen sein. Byron Haynes und Georg Pölzl betonen: „Unsere



Presseinformation

Wien, 13. Oktober 2010

Filialen sind mit der Präsenz beider Logos gekennzeichnet, die Kundenbereiche von Bank und Post aber klar und übersichtlich strukturiert. Damit können wir unsere Kunden in Zukunft noch rascher und effizienter bedienen.“

Rückfragehinweis:

Mag. Sabine Hacker
Head of Public Relations, Spokesperson
BAWAG P.S.K
T: + 43 (0) 5 99 05 – 31210
e-mail: sabine.hacker@bawagpsk.com

Mag. Ina Sabitzer
Leitung Konzernkommunikation
Österreichische Post AG
T: +43 (0) 57767 21763
e-Mail: ina.sabitzer@post.at